

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Ute Schönfelder

11/08/2007

<http://idw-online.de/en/news234306>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
interdisciplinary
transregional, national



Programm für lebenslanges Lernen

Deutsche Auftaktkonferenz für neues EU-Bildungsprogramm findet am 9./10. November an der Universität Jena statt

Jena (08.11.07) Lernen ohne Grenzen, das ist das Ziel des neuen EU-Bildungsprogramms "Lebenslanges Lernen". Gemeint sind dabei nicht nur Länder-, sondern vor allem auch Altersgrenzen. "Das neue Bildungsprogramm fördert den europäischen Austausch von Lehrenden und Lernenden aller Altersstufen sowie die Zusammenarbeit von verschiedensten Bildungseinrichtungen", erläutert Dr. Jürgen Hendrich von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Das neue Bildungsdachprogramm "Lebenslanges Lernen (LLP)" führe die bisherigen Programme der europäischen Bildungskoooperation zusammen, so der Leiter des Internationalen Büros weiter. LLP enthält die Teilprogramme COMENIUS (Schulbildung), ERASMUS (Hochschulbildung), LEONARDO (Berufsbildung) und GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung).

Die nationale Auftaktveranstaltung für das "Programm für lebenslanges Lernen" in Deutschland findet am Freitag und Samstag (9. und 10. November) an der Universität Jena statt. "Wir freuen uns, dass sich die Friedrich-Schiller-Universität bei diesem Ereignis als Gastgeber präsentieren kann", sagt Dr. Hendrich. Zu der Tagung, die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD) getragen und von der Jenaer Universität und dem Thüringer Kultusministerium vor Ort organisiert wird, werden rund 360 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet. Veranstaltungsort ist die Aula im Universitätshauptgebäude (Fürstengraben 1).

Die Teilnehmer werden während der Tagung neben den Rahmenbedingungen des neuen EU-Programms inhaltliche Prioritäten und Ausschreibungsverfahren für 2008 bis 2010 erörtern. Insgesamt stellt die EU für das "Programm für lebenslanges Lernen" bis 2013 ein Budget von fast sieben Milliarden Euro zur Verfügung. Das wichtigste Ziel ist es, die europaweite Mobilität für alle Bildungswege zu erleichtern: angefangen von der Schule über die Hochschule bis hin zur Erwachsenenbildung.

Kontakt:

Jana Blumenstein
Internationales Büro der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Tel.: 03641 / 931163
E-Mail: [jana.blumenstein\[at\]uni-jena.de](mailto:jana.blumenstein[at]uni-jena.de)

URL for press release: <http://www.uni-jena.de>